

„SCHÜTZENHILFE“ 2015 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSZ-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

24 Stunden Spendenmarathon-schießen in Pfuhl

Zum zweiten Mal wurde im Schützenheim des Schützenvereins Pfuhl ein 24-Stunden-Marathonschießen ausgetragen. Auch dieses Jahr traten 15 Mannschaften aus dem gesamten süddeutschen Raum mit der Luftpistole und dem Luftgewehr zu der ungewöhnlichen Herausforderung an.



Einen ganzen Tag und eine ganze Nacht herrschte Hochbetrieb beim Schützenverein Pfuhl.

Die fünf Jugendmannschaften durften sich hierbei zwölf Stunden beweisen. Die aus jeweils drei Schützen bestehenden Teams aus den unterschiedlichsten Leistungsklassen zeigten, zu was sie bei unterschiedlichen Uhrzeiten und körperlichen Verfassungen fähig sind. Selbst nach 24 Stunden wurden noch Ergebnisse von 397 bei 400 möglichen Ringen erzielt. Bei den Erwachsenen mussten je Schütze acht Serien à 40 Schuss und bei der Jugend vier Serien absolviert werden.

Am Wettkampfort waren auch Vertreter aus dem Zubehörhandel für die Schützen vertreten. Auch konnten die Zuschauer im Schützengarten bei bestem Wetter das Fahren mit Segways testen. Das Hauptziel dieser Veranstaltung war aber, dass durch die Sponsoren für die geschossenen Zeh-

ner unterschiedliche Beträge gespendet wurden. Und die Schützinnen und Schützen legten ordentliche Leistungen an den Tag, so dass am Ende die stolze Spendensumme von insgesamt 4.200 Euro zusammen kam. „Das ist noch einmal eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr“, freute sich der Organisator Simon Wölfl.

Mit ihm konnten sich gleich zwei Institutionen freuen, denn der Betrag wurde zu gleichen Teilen an die Stiftung „Antenne Bayern hilft!“ sowie den Förderkreis für Intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e.V. weitergegeben. „Uns ist es wichtig, auch die regionalen Projekte in unserem Land nicht aus den Augen zu verlieren.“, begründete Wölfl die Wahl der Spendenempfänger.

Die Organisatoren handelten ganz nach dem Slogan

von Mark Twain: „Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist zu versuchen, einem anderen eine Freude zu machen.“ Sie beglückten damit zwei Hilfsorganisationen sowie die von diesen betreuten oder unterstützten Perso-

nen und lieferten wieder ein Beispiel von herausragender Schützenhilfe. Der Deutsche Schützenbund und die DSZ ernennen daher den Schützenverein Pfuhl zum „Schützenhilfeverein des Monats Oktober 2015“. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2015“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.